

Verkehr

Eisenbahnverkehr Betriebsdaten des Schienenverkehrs



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. September 2017, ergänzt durch Tabelle 1.4.1 am 02.04.2019
Artikelnummer: 2080210157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 48 52

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

1 Infrastruktur

1.1 Strecken und Gleislänge

1.1.1 Streckenlänge nach Ländern

1.1.2 Gleislänge nach Ländern

1.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung

1.4 Streckennetzübergänge nach Ländern

1.4.1 Streckennetzübergänge von EBO-Strecken zu Gleisanschlüssen nach Jahren

1.5 Bahnhöfe, Haltestellen und -punkte nach Ländern

1.6 Bahnübergänge gemäß EBO nach Ländern

1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage

1.6.2 nach Art der Sicherung

2 Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen

2.1.1 im Personenfernverkehr

2.1.2 im Personennahverkehr

2.1.3 im Güterverkehr

3 Ausgewählte Verkehrsleistungen

3.1 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen

3.2 Art der Beförderung (Ganzzug-, Wagenladungsverkehr)

3.3 Zurückgelegte Zugkilometer

3.3.1 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

4 Schienenverkehrsunfälle

4.1 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte

4.2 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten

Anhang: Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz (nur in der PDF-Fassung verfügbar)

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
t	=	Tonne
tkm	=	Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkungen

Zu Jahresbeginn 2004 trat folgendes für die Datenerhebung und -veröffentlichung gültige Gesetz in Kraft; Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung (BGBl. I S. 318) vom 20. Februar 2004.

Bis zum Jahr 2003 wurden die Daten der amtlichen Eisenbahnstatistik mit ihren Teilerhebungen als zentrale Bundesstatistik monatlich bzw. jährlich vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht. Vom Jahr 2004 an erfolgte beim Personenverkehr dahingehend eine Trennung, dass die Bundesländer bzw. die Statistischen Landesämter für den Bereich des Personennahverkehrs zuständig wurden, während das Statistische Bundesamt den Personenfernverkehr bearbeitet. Die Ergebnisse zum Transportvolumen des Personennah- und -fernverkehrs werden dabei gemeinsam in einer Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (Fachserie 8, Reihe 1.1 und 1.2 sowie Reihe 3.1)

Die Daten zur Infrastruktur, zum Güterverkehr sowie zu Unfällen werden ausschließlich vom Statistischen Bundesamt erhoben.

Die vorliegende Fachserie enthält Ergebnisse zur Infrastruktur, zu Kapazitäten und Verkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr sowie Daten zu Schienenverkehrsunfällen.

Für weitere Ergebnisse des Eisenbahngüterverkehrs wird auf die Fachserie 8, Reihe 2 verwiesen.

1. Infrastruktur

§ 20 des Verkehrsstatistikgesetzes gibt die für die Infrastruktur verbindlichen Einzelheiten vor: Danach werden die hier veröffentlichten Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus (erstmalig für 2005) von den Auskunftspflichtigen gefordert. Um für die besonders nachgefragten Ergebnisse zur Schieneninfrastruktur innerhalb der Fünf-Jahres-Intervalle aktuelle Daten publizieren zu können, werden die hier dargestellten Ergebnisse des Schienennetzes wie folgt aktualisiert: Für den Bereich der Eisenbahnbetriebsordnung (EBO), für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BoStrab) und für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (BOA) verfügbaren Infrastrukturen erfolgen jahresspezifisch Befragungen zu Änderung und Umfang der Streckenlängen (vgl. Tabelle 1.2.1 und 1.2.2).

Diese jahresspezifischen Anpassungen werden nur dann nicht durchgeführt, wenn für ein Kalenderjahr die Daten der fünfjährlichen Erhebung (letztmals: 2015) erfragt werden. Da die Befragung zu dieser Erhebung für 2014 im Jahr 2015 erfolgt, beinhalten somit die jeweils jahreskontinuierlich aktualisierten Tabellen 1.2.1 und 1.2.2 Ergebnisse bis zum Kalenderjahr 2014. Die Infrastrukturdaten der anderen Tabellen beziehen sich hingegen auf das Jahr 2015.

2. Kapazitäten im Personen- und Güterverkehr

In Analogie zur Verfahrensweise bei einem Teil der Infrastruktur-Ergebnisse werden hier die Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus erfragt. Es handelt sich um Informationen zum Fahrzeugbestand, zum Sitzplatzangebot (im Personennahverkehr ergänzend das Stehplatzangebot), sowie zur Tonnagekapazität im Güterverkehr.

Bei den Beschäftigtenzahlen (Erhebung im 5 Jahresrhythmus) erfolgt eine Unterteilung nach Einsatzgebieten. Um Doppelzählungen zu vermeiden, werden Personen, die nicht eindeutig einem Gebiet zugeordnet werden können, dem Bereich zugewiesen, in dem der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr

Die Erhebungen zu diesem Bereich werden im Jahres-Rhythmus durchgeführt.

Bei der Erbringung der Transportleistung muss ein auskunftspflichtiges Unternehmen – um Doppelzählungen zu vermeiden – über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen. Eine weitere Neuerung des Verkehrsstatistikgesetzes bestand darin, dass erhebungstechnisch der Gesamtmarkt in zwei Segmente aufgeteilt wurde:

Zur monatlichen Statistik des Eisenbahngüterverkehrs sind Unternehmen meldepflichtig, wenn ihre Gesamttransportleistung im Jahr 10 Mill. Tonnenkilometer übersteigt bzw. im kombinierten Verkehr mehr als 1 Mill. Tonnenkilometer erbracht werden. Monats- und Jahresergebnisse zum Transportaufkommen dieser Unternehmen werden regelmäßig in der Fachserie 8 Reihe 2 veröffentlicht. Die vorliegende Publikation enthält zusätzlich Jahresergebnisse zum Gefahrguttransport und zur Art der Beförderung (Ganzzug, Waggonladung), siehe Tabellen 3.1 und 3.2. Für den Personenverkehr werden jährlich außerdem Daten zu Personen- und Platzkilometern dargestellt.

4. Unfälle

Erfasst werden jährlich alle Unfälle mit Personenschaden, bei denen ein Eisenbahnfahrzeug beteiligt ist. Nachgewiesen werden neben den Angaben zu den Unfällen Fallzahlen über Tote und Verletzte, wobei die Daten ergänzend nach der Unfallursache unterteilt werden.

Anhang zur Netzbelastung

Eine weitere fünfjährliche Statistik ist die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz. Diese Statistik wurde erstmals für das Berichtsjahr 2005 erhoben. Die vorliegende Fachserie enthält im Anhang der PDF-Fassung eine umfassende Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 2015, die 3 Karten enthält.

1. Infrastruktur
1.1 Strecken und Gleislänge 2015*)
1.1.1 Streckenlänge nach Ländern

Länder	Insgesamt	EBO ¹⁾									BOA			BOStrab ²⁾		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig			mehrgleisig			zusammen	eingleisig	mehrgleisig	zusammen	eingleisig	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
	km															
Insgesamt.....	42 204	38 466	20 726	17 740	19 979	4 804	15 175	18 487	15 922	2 565	465	414	51	3 273	660	2 613
Baden-Württemberg.....	4 625	4 314	2 717	1 597	2 378	983	1 395	1 936	1 734	202	111	85	26	200	11	189
Bayern.....	6 932	6 427	3 301	3 126	3 440	947	2 493	2 987	2 354	633	11	11	-	494	388	106
Berlin.....	1 134	626	528	98	178	91	87	448	437	11	71	71	-	437	41	396
Brandenburg.....	2 878	2 766	1 689	1 077	1 418	356	1 062	1 348	1 333	15	-	-	-	112	24	88
Bremen.....	209	139	133	6	39	33	6	100	100	-	-	-	-	70	-	70
Hamburg.....	399	298	267	31	73	48	25	225	219	6	3	3	-	98	-	98
Hessen.....	2 778	2 547	1 711	836	993	216	777	1 554	1 495	59	11	-	11	220	36	184
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 747	1 656	947	709	1 144	435	709	512	512	-	32	32	-	59	1	58
Niedersachsen.....	4 421	4 191	2 034	2 157	2 260	440	1 820	1 931	1 594	337	101	100	1	129	1	128
Nordrhein-Westfalen.....	6 307	5 523	3 275	2 248	2 419	643	1 776	3 104	2 632	472	62	49	13	722	25	697
Rheinland-Pfalz.....	2 028	1 982	841	1 141	928	74	854	1 054	767	287	22	22	-	24	3	21
Saarland.....	365	349	282	67	127	60	67	222	222	-	-	-	-	16	1	15
Sachsen.....	2 919	2 538	1 052	1 486	1 456	167	1 289	1 082	885	197	-	-	-	381	47	334
Sachsen-Anhalt.....	2 492	2 314	1 121	1 193	1 294	202	1 092	1 020	919	101	10	10	-	168	22	146
Schleswig-Holstein.....	1 287	1 275	376	899	758	33	725	517	343	174	-	-	-	12	9	3
Thüringen.....	1 683	1 521	452	1 069	1 074	76	998	447	376	71	31	31	-	131	51	80

*) Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).
1) EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.
2) BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

1. Infrastruktur
1.1.2 Gleislänge nach Ländern 2015*)

Länder	Insgesamt	EBO ¹⁾									BOA			BOStrab ²⁾		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig ³⁾			mehrgleisig			zusammen	eingleisig ³⁾	mehrgleisig	zusammen	eingleisig ³⁾	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
	km															
Insgesamt.....	74 350	67 400	42 333	25 067	25 648	6 277	19 371	41 752	36 056	5 696	734	556	178	6 216	794	5 422
Baden-Württemberg.....	7 815	7 220	5 057	2 163	2 840	1 135	1 705	4 380	3 922	458	167	85	82	428	19	409
Bayern.....	11 813	11 162	6 544	4 618	4 395	1 210	3 185	6 767	5 334	1 433	11	11	-	640	419	221
Berlin.....	2 142	1 238	1 107	131	224	117	107	1 014	990	24	71	71	-	833	41	792
Brandenburg.....	5 035	4 807	3 490	1 317	1 758	472	1 286	3 049	3 018	31	10	-	10	218	33	185
Bremen.....	640	459	323	136	232	96	136	227	227	-	-	-	-	181	-	181
Hamburg.....	1 114	911	710	201	403	214	189	508	496	12	3	3	-	200	-	200
Hessen.....	5 213	4 800	3 661	1 139	1 275	273	1 002	3 525	3 388	137	11	-	11	402	36	366
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 756	2 592	1 719	873	1 432	559	873	1 160	1 160	-	36	36	-	128	12	116
Niedersachsen.....	7 689	7 244	4 180	3 064	2 886	568	2 318	4 358	3 612	746	188	187	1	257	-	257
Nordrhein-Westfalen.....	11 705	10 035	6 770	3 265	3 146	823	2 323	6 889	5 947	942	145	125	20	1 525	21	1 504
Rheinland-Pfalz.....	3 608	3 541	1 829	1 712	1 157	95	1 062	2 384	1 734	650	22	22	-	45	3	42
Saarland.....	710	680	576	104	179	75	104	501	501	-	-	-	-	30	1	29
Sachsen.....	5 042	4 276	2 238	2 038	1 825	233	1 592	2 451	2 005	446	-	-	-	766	60	706
Sachsen-Anhalt.....	4 230	3 887	2 348	1 539	1 576	266	1 310	2 311	2 082	229	70	16	54	273	40	233
Schleswig-Holstein.....	2 208	2 196	831	1 365	981	43	938	1 215	788	427	-	-	-	12	9	3
Thüringen.....	2 630	2 352	950	1 402	1 339	98	1 241	1 013	852	161	-	-	-	278	100	178

*) Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).
1) EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.
2) BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.
3) Einschließlich Rangiergleise.

1. Infrastruktur

1.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung

Land	Insgesamt 2015 (EBO ¹ /BOStrab/BOA ²)	EBO ¹		BOStrab/BOA ^{2,3}	
		2015	2014	2015	2014
			km		km

Insgesamt.....	42 204	38 466	37 775	3 738	3 385
Baden-Württemberg.....	4 625	4 314	4 105	311	211
Bayern.....	6 932	6 427	6 310	505	637
Berlin.....	1 134	626	580	508	198
Brandenburg.....	2 878	2 766	2 691	112	156
Bremen.....	209	139	163	70	132
Hamburg.....	399	298	347	101	3
Hessen.....	2 778	2 547	2 573	231	250
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 747	1 656	1 665	91	45
Niedersachsen.....	4 421	4 191	4 098	230	254
Nordrhein-Westfalen.....	6 307	5 523	5 356	784	747
Rheinland-Pfalz.....	2 028	1 982	2 057	46	56
Saarland.....	365	349	361	16	27
Sachsen.....	2 919	2 538	2 409	381	396
Sachsen-Anhalt.....	2 492	2 314	2 190	178	167
Schleswig-Holstein.....	1 287	1 275	1 277	12	-
Thüringen.....	1 683	1 521	1 594	162	107

* Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von

¹ EBO = Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung.

² BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

³ BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (gültig nur für Bahnen des nicht öffentlichen Verkehrs).

1. Infrastruktur

1.3 Streckenlänge 2015* nach Schienenkategorien

Gegenstand der Nachweisung	Ein- und mehrgleisig				Eingleisig				Mehrgleisig			
	insgesamt	EBO ¹	BOStrab ²	BOA	zusammen	EBO ¹	BOStrab ²	BOA	zusammen	EBO ¹	BOStrab ²	BOA
	km											
Insgesamt.....	42 204	38 466	3 273	465	21 053	19 979	660	414	21 151	18 487	2 613	51
dar. auf unabhängigem Bahnkörper.....	1 678	X	1 584	94	437	X	344	93	1 241	X	1 240	1
Normalspur.....	41 218	37 953	2 807	458	20 441	19 480	554	407	20 777	18 473	2 253	51
dar. für Hochgeschwindigkeitsverkehr ab 200 km/h.....	2 391	2 391	X	-	65	65	X	-	2 326	2 326	X	-
Schmalspur.....	986	513	466	7	612	499	106	7	374	14	360	-

* Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

¹ EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

² BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

1.4 Streckennetzübergänge 2015* nach Ländern

Länder	Insgesamt	Von EBO-Strecken ¹						Von BOStrab-Strecken zu BOStrab-Strecken anderer Netzbetreiber ²
		zu Strecken im Ausland (grenzüberschreitende Streckenübergänge)	zu EBO-Strecken anderer inländischer Netzbetreiber ¹		zu Gleisanschlüssen	zu BOStrab-Strecken ²	zu BOAStrab-Strecken ²	
			des öffentlichen Verkehrs	des nicht öffentlichen Verkehrs				
Insgesamt.....	1 137	51	230	27	611	55	153	10
Baden-Württemberg.....	101	3	48	-	36	8	4	2
Bayern.....	75	12	23	4	32	-	4	-
Berlin.....	8	-	1	-	7	-	-	-
Brandenburg.....	60	3	29	1	17	-	10	-
Bremen.....	136	-	3	-	67	-	66	-
Hamburg.....	104	-	6	-	96	-	2	-
Hessen.....	42	-	2	-	7	31	-	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	16	1	9	-	6	-	-	-
Niedersachsen.....	79	2	23	21	25	-	8	-
Nordrhein-Westfalen.....	325	8	29	-	225	11	47	5
Rheinland-Pfalz.....	42	3	8	-	22	1	8	-
Saarland.....	7	5	1	-	1	-	-	-
Sachsen.....	52	13	18	-	16	3	2	-
Sachsen-Anhalt.....	44	-	13	1	28	-	2	-
Schleswig-Holstein.....	34	1	12	-	20	-	-	1
Thüringen.....	12	-	5	-	6	1	-	-

* Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern). Auf Grund fehlender Datenbereitstellung Tabelle nicht vollständig publizierbar.

¹ EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

² BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

1. Infrastruktur

1.4.1 Streckennetzübergänge von EBO¹⁾ -Strecken zu Gleisanschlüssen nach Jahren²⁾

Jahr	Streckennetzübergänge ¹⁾ von EBO-Strecken zu Gleisanschlüssen
	Anzahl
1994	13 204
1995	12 380
1996	10 518
1997	8 736
1998	8 143
1999	7 405
2000	6 833
2001	6 112
2002	5 432
2003	5 065
2005	4 609
2010	4 360
2015	2 970

1) EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

2) Stichtag: 31.12.

3) Aufgrund fehlender Datenbereitstellung durch Unternehmen enthalten diese Jahre Schätzwerte.

1. Infrastruktur

1.5. Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs 2015* nach Ländern

Länder	Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte		
	Insgesamt	an EBO-Strecken ¹	an BOStrab-Strecken ²
	Anzahl		
Insgesamt.....	13 431	7 534	5 897
Baden-Württemberg.....	1 426	1 088	338
Bayern.....	1 745	1 223	522
Berlin.....	314	138	176
Brandenburg.....	753	421	332
Bremen.....	361	33	328
Hamburg.....	149	67	82
Hessen.....	924	512	412
Mecklenburg-Vorpommern.....	480	304	176
Niedersachsen.....	801	585	216
Nordrhein-Westfalen.....	2 140	1 074	1 066
Rheinland-Pfalz.....	528	477	51
Saarland.....	124	101	23
Sachsen.....	1 980	592	1 388
Sachsen-Anhalt.....	946	393	553
Schleswig-Holstein.....	218	207	11
Thüringen.....	542	319	223

* Stichtag: 31.12. Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

¹ EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

² BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

1. Infrastruktur

1.6. Bahnübergänge gemäß EBO * nach Ländern 2015**

1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge						
	insgesamt	davon im Zuge von					
		Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen und Wegen mit allg. Kfz-Verkehr	sonstigen Straßen und Wegen	unbekannter Straßenart
	Anzahl						
Insgesamt.....	23 505	1 212	2 628	2 901	8 218	8 283	262
Baden-Württemberg.....	2 236	113	282	278	743	819	-
Bayern.....	3 502	122	269	306	1 199	1 602	4
Berlin.....	81	0	9	4	33	29	7
Brandenburg.....	1 136	101	163	186	410	266	10
Bremen.....	153	1	87	1	55	8	-
Hamburg.....	507	1	82	-	193	229	2
Hessen.....	1 749	104	120	174	573	778	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	845	81	90	126	367	181	-
Niedersachsen.....	3 847	191	477	722	1 466	977	13
Nordrhein-Westfalen.....	3 886	150	340	381	1 553	1 311	152
Rheinland-Pfalz.....	1 051	82	116	153	251	445	5
Saarland.....	102	3	17	12	29	42	-
Sachsen.....	1 297	48	151	157	396	545	-
Sachsen-Anhalt.....	1 178	111	192	231	301	279	64
Schleswig-Holstein.....	1 090	31	84	128	346	501	-
Thüringen.....	845	73	151	44	302	270	5

darunter: innerhalb geschlossener Ortschaften

Insgesamt.....	8 723	431	1 010	965	4 040	2 277	.
Baden-Württemberg.....	839	22	85	71	410	251	.
Bayern.....	1 176	35	133	110	554	344	.
Berlin.....	58	-	-	2	30	26	.
Brandenburg.....	390	35	49	55	170	81	.
Bremen.....	62	1	2	1	52	6	.
Hamburg.....	138	1	82	-	35	20	.
Hessen.....	882	65	62	93	384	278	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	220	17	22	33	107	41	.
Niedersachsen.....	1 187	62	115	155	595	260	.
Nordrhein-Westfalen.....	1 604	68	175	187	801	373	.
Rheinland-Pfalz.....	413	34	53	59	146	121	.
Saarland.....	69	1	12	7	22	27	.
Sachsen.....	559	29	66	52	232	180	.
Sachsen-Anhalt.....	380	32	44	74	171	59	.
Schleswig-Holstein.....	392	14	42	49	147	140	.
Thüringen.....	354	15	68	17	184	70	.

* EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

** Stichtag: 31.12

1. Infrastruktur

1.6. Bahnübergänge gemäß EBO* nach Ländern 2015**

1.6.2 nach Art der Sicherung

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge								
	insgesamt	mit technischer Sicherung				ohne technische Sicherung			technische Sicherung unbekannt
		zusammen	mit Schranken	mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage		zusammen	mit anderen Abschlüssen	ohne andere Abschlüsse	
				mit Halbschranken					
				mit Halbschranken	ohne Halbschranken				
Anzahl									
Insgesamt.....	23 505	13 315	2 157	8 558	2 601	10 185	1 524	8 661	5
Baden-Württemberg.....	2 236	1 581	178	1 098	305	655	82	573	-
Bayern.....	3 502	1 620	239	1 043	338	1 881	69	1 812	1
Berlin.....	81	53	11	23	19	28	5	23	-
Brandenburg.....	1 136	724	118	558	48	408	43	365	4
Bremen.....	153	100	60	32	8	53	45	8	-
Hamburg.....	507	300	26	57	218	207	182	25	-
Hessen.....	1 749	1 073	185	458	430	676	304	371	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	845	497	80	406	11	348	74	274	-
Niedersachsen.....	3 847	1 915	267	1 191	457	1 932	358	1 573	-
Nordrhein-Westfalen.....	3 886	2 312	390	1 498	423	1 574	112	1 462	-
Rheinland-Pfalz.....	1 051	655	148	404	102	396	27	369	-
Saarland.....	102	56	23	30	2	46	1	45	-
Sachsen.....	1 297	673	139	473	61	624	115	509	-
Sachsen-Anhalt.....	1 178	652	159	443	50	526	53	473	-
Schleswig-Holstein.....	1 090	631	53	486	92	459	35	424	-
Thüringen.....	845	472	80	357	35	373	19	354	-

* EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.

** Stichtag: 31.12

2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2015*

2.1.1 im Personenfernverkehr

Fahrzeuge	Kapazitäten zur Personenbeförderung im Fernverkehr (einschl. Traktion)			
	schnell fahrende Züge		Hochgeschwindigkeitszüge	
	Einheiten	Sitzplätze	Einheiten	Sitzplätze
Reisezugwagen.....	1 706	93 767	972	55 901
Elektrische Triebwagen.....	-	-	143	57 274
Dieseltriebwagen.....	-	-	19	3 705
Steuer- und Beiwagen.....	107	3 677	45	2 340
Elektrische Lokomotiven.....	228	-	164	-
Diesellokomotiven.....	29	-	-	-

* Stichtag: 31.12.

2.1.2 im Personennahverkehr*

Fahrzeuge	Platzkapazität der Schienenfahrzeuge (einschl. Traktion)		
	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl		
Fahrzeuge insgesamt.....	18 277	1 727 149	1 154 382
Lokomotiven.....	1 142	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹	11 952	1 263 836	1 055 769
Personenwagen ²	5 183	463 313	98 613
Eisenbahnen zusammen.....	11 120	1 296 642	424 655
Lokomotiven.....	1 142	-	-
Triebwagen und Triebzüge ¹	5 581	858 603	380 337
Personenwagen ²	4 397	438 039	44 318
Straßenbahnen zusammen.....	7 157	430 507	729 727
Triebwagen und Triebzüge ¹	6 371	405 233	675 432
Personenwagen ²	786	25 274	54 295

* Stand: 31.12.2015.

¹ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

² Ohne Antrieb.

2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2015*

2.1.3 im Güterverkehr

Fahrzeuge	Einheiten	
	Anzahl	Ladefapazität in Tonnen
Gedeckte Güterwagen (G,H,I,T).....	21 931	1 053 398
Offene Güterwagen (E,F).....	59 945	3 401 959
Flache Güterwagen (K,L,R,S,O).....	55 421	3 725 033
Sonstige Güterwagen (U,Z).....	3 846	217 572
Elektrische Lokomotiven.....	1 627	-
Diesellokomotiven.....	984	-

* Stichtag: 31.12.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr
3.1 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen 2015

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	

1 000 Tonnen

Transportierte Gefahrgüter insgesamt	74 506	38 372	24 624	6 305	5 205
1 Explosive Stoffe	63	21	6	17	18
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	6 397	3 881	884	1 238	394
3 Entzündbare flüssige Stoffe	37 931	24 910	6 702	2 830	3 488
4.1 Entzündbare feste Stoffe	1 620	1 216	252	45	108
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	1 046	801	180	52	13
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	245	175	34	26	9
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	674	332	145	114	82
5.2 Organische Peroxyde	22	12	5	2	4
6.1 Giftige Stoffe	2 655	1 496	684	344	130
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe	16	6	6	4	-
8 Ätzende Stoffe	18 960	2 818	14 936	869	337
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	4 878	2 704	790	763	621

Veränderung gegenüber Vorjahr in %					
Transportierte Gefahrgüter insgesamt	12,6	-17,7	140,9	-1,9	78,3
1 Explosive Stoffe	-17,6	-18,7	-44,7	-28,7	12,6
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	0,2	-1,3	1,4	10,3	-14,1
3 Entzündbare flüssige Stoffe	-3,7	-14,6	15,4	-6,7	151,5
4.1 Entzündbare feste Stoffe	24,9	21,4	19,5	-28,7	396,0
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	-34,6	-36,7	-33,2	5,1	-2,1
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	-43,5	-50,5	8,5	-9,6	-55,3
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	-2,7	-8,3	4,8	6,0	-3,1
5.2 Organische Peroxyde	-37,6	-48,3	-14,5	4,8	-7,3
6.1 Giftige Stoffe	-13,1	-19,6	-0,4	-11,8	12,5
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	X	X	X	X	X
7 Radioaktive Stoffe	X	X	X	X	X
8 Ätzende Stoffe	152,6	-42,9	X	4,9	-6,1
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	-14,2	-26,5	-0,9	-1,4	41,7

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	

Mill. tkm

Transportierte Gefahrgüter insgesamt	20 732	10 847	4 089	2 736	3 060
1 Explosive Stoffe	38	12	3	11	11
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2 352	1 365	353	517	117
3 Entzündbare flüssige Stoffe	11 532	5 776	2 292	1 264	2 200
4.1 Entzündbare feste Stoffe	672	464	122	23	63
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	426	286	102	29	9
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	54	20	15	13	7
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	335	159	64	49	64
5.2 Organische Peroxyde	15	9	2	1	3
6.1 Giftige Stoffe	1 025	570	227	144	84
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe	7	2	4	1	-
8 Ätzende Stoffe	2 363	1 257	549	355	202
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	1 913	927	355	330	301

Veränderung gegenüber Vorjahr in %					
Transportierte Gefahrgüter insgesamt	-0,9	-13,9	4,0	-3,5	97,8
1 Explosive Stoffe	-14,8	-14,1	-38,8	-24,2	-1,8
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	4,3	3,7	-0,8	6,7	18,5
3 Entzündbare flüssige Stoffe	2,5	-17,9	10,7	-6,5	174,9
4.1 Entzündbare feste Stoffe	20,0	13,8	20,6	-31,7	257,6
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	-32,9	-37,0	-29,2	6,3	-4,1
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	-26,5	-32,7	-5,7	-8,3	-48,7
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	-1,9	-4,0	2,5	5,7	-4,6
5.2 Organische Peroxyde	-4,7	10,2	-36,2	0,0	-12,8
6.1 Giftige Stoffe	-8,1	-12,4	3,7	-8,4	-4,6
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	X	X	X	X	X
7 Radioaktive Stoffe	X	X	X	X	X
8 Ätzende Stoffe	-4,5	-6,5	-2,8	4,6	-10,3
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	-10,5	-21,1	-7,9	-9,8	42,1

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

3.2 Art der Beförderung (Ganzzug-, Wagenladungsverkehr) 2005 - 2015¹

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Wagenladungsverkehr
------	-----------	----------------	---------------------

Transportmenge (1 000 Tonnen)

2005	321 343	232 295	89 048
2006	346 118	254 224	91 894
2007	351 857	255 471	96 386
2008	371 298	267 134	104 164
2009	312 087	233 656	78 431
2010	355 939	262 955	92 984
2011	374 801	269 220	105 581
2012	366 204	270 644	95 560
2013	373 274	267 938	105 337
2014	365 026	257 216	107 810
2015	366 835	244 713	122 122

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006	7,7	9,4	3,2
2007	1,7	0,5	4,9
2008	5,5	4,6	8,1
2009	-15,9	-12,5	-24,7
2010	14,1	12,5	18,6
2011	5,3	2,4	13,5
2012	-2,3	0,5	-9,5
2013	1,9	-1,0	10,2
2014	-2,2	-4,0	2,3
2015	0,5	-4,9	13,3

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Wagenladungsverkehr
------	-----------	----------------	---------------------

Transportleistung (Millionen Tonnenkilometer)

2005	96 533	63 715	32 818
2006	107 008	73 556	33 452
2007	114 617	80 991	33 626
2008	115 652	84 002	31 650
2009	95 834	72 607	23 228
2010	107 292	79 673	27 619
2011	113 201	83 809	29 392
2012	110 797	86 134	24 663
2013	112 670	84 402	28 269
2014	112 553	85 424	27 129
2015	117 252	79 908	37 344

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006	10,9	15,4	1,9
2007	7,1	10,1	0,5
2008	0,9	3,7	-5,9
2009	-17,1	-13,6	-26,6
2010	12,0	9,7	18,9
2011	5,5	5,2	6,4
2012	-2,1	2,8	-16,1
2013	1,7	-2,0	14,6
2014	-0,1	1,2	-4,0
2015	4,2	-6,5	37,7

¹ Abweichung zu den entsprechenden Werten der Publikation "Eisenbahnverkehr, Fachserie 8, Reihe 2", da für die Segmente Ganzzug- und Wagenladungsverkehr die Daten zum Auslandsverkehr bei einigen Eisenbahnunternehmen nicht bereinigt werden können.

3 Ausgewählte Verkehrsleistungen im Schienenverkehr

3.3 Zurückgelegte Zugkilometer

Jahr	Insgesamt im Inland	im Güterverkehr	im Personenverkehr	darunter:		
				Nahverkehr ¹	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
in Mill.						
2005	1 279	190	1 089	939	150	0,9
2006	1 300	227	1 073	938	136	0,2
2007	1 308	230	1 078	925	153	1,9
2008	1 300	226	1 074	923	152	2,4
2009	1 286	202	1 084	935	149	2,4
2010	1 346	260	1 086	941	145	1,7
2011	1 283	204	1 079	935	144	1,5
2012	1 324	244	1 080	937	143	1,6
2013	1 323	249	1 074	933	141	1,7
2014	1 359	250	1 109	968	141	1,4
2015	1 349	245	1 105	967	137	0,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2006	1,7	19,4	- 1,4	- 0,1	- 9,8	/
2007	0,6	1,1	0,4	- 1,3	12,7	/
2008	- 0,6	- 1,8	- 0,4	- 0,3	- 0,8	28,5
2009	- 1,1	- 10,3	0,9	1,4	- 2,0	- 3,2
2010	4,7	28,5	0,2	0,6	- 2,3	- 29,5
2011	- 4,7	- 21,5	- 0,6	- 0,6	- 1,0	- 7,6
2012	3,2	19,4	0,2	0,2	- 0,1	1,6
2013	- 0,1	2,2	- 0,6	- 0,4	- 1,6	11,5
2014	2,7	0,3	3,3	3,8	0,2	- 17,5
2015	- 0,7	- 2,1	- 0,4	- 0,1	- 3,0	X

3.3.1 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

Jahr	Insgesamt im Inland	im Personenverkehr		
		davon:		nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
		Nahverkehr ¹	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	
	in Mill.			
2005 .....	.	.	77 738	181
2006 .....	.	.	73 007	/
2007 .....	.	.	81 110	538
2008	360 240	280 183	80 057	897
2009	355 434	281 053	74 381	1 457
2010	356 119	284 547	71 572	982
2011	361 791	286 673	75 118	616
2012	363 096	290 375	72 721	1 367
2013	359 145	287 861	71 284	1 370
2014	364 015	292 787	71 228	1 179
2015	370 109	299 352	70 757	342
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2006 .....	.	x	- 6,1	/
2007 .....	.	x	11,1	/
2008 .....	.	x	- 1,3	66,7
2009	- 1,5	0,3	- 7,1	62,5
2010	0,2	1,2	- 3,8	- 32,6
2011	1,6	0,7	5,0	- 37,2
2012	0,4	1,3	- 3,2	121,8
2013	- 1,1	- 0,9	- 2,0	0,2
2014	1,7	2,1	- 0,1	- 13,9
2015	1,7	2,2	- 0,7	x

¹ Einschl. Straßenbahnen. Quelle: Jahreserhebungen zum Eisenbahnpersonennah- und -fernverkehr.

4 Schienenverkehrsunfälle

4.1 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 2010 - 2015

Unfälle ----- Verunglückte	Insgesamt						Entgleisungen						Zusammenstöße					
							von Eisenbahnfahrzeugen											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015

Unfälle mit Personenschaden 566 474 509 479 492 472 13 3 5 12 1 10 31 13 17 24 23 13

Verunglückte Personen

Getötete ² zusammen	155	152	155	158	172	146	-	-	1	-	-	-	-	10	4	-	1	1
davon:																		
Reisende ³	-	9	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	8	-	-	-	-
Bahnbedienstete	10	10	9	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	1	1
Bahnfremde	145	133	142	150	164	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte zusammen	666	512	615	607	650	645	32	3	17	15	2	16	46	38	38	31	66	23
davon:																		
Reisende ³	162	138	146	145	158	156	19	1	13	5	1	8	1	23	11	1	37	10
Bahnbedienstete	215	144	183	193	244	227	12	2	4	10	1	8	45	15	27	30	29	13
Bahnfremde	289	230	286	269	248	262	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Unfälle ----- Verunglückte	Aufpralle auf Gegenstände						Zusammenpralle mit Wegebenutzern						Personenunfälle ¹					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015

Unfälle mit Personenschaden 36 31 36 20 31 48 199 148 192 169 163 156 274 262 240 244 263 236

Verunglückte Personen

Getötete ² zusammen	-	-	4	1	-	2	52	39	57	43	51	50	103	103	88	114	120	92
davon:																		
Reisende ³	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	2
Bahnbedienstete	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	2	9	8	5	7	7	6
Bahnfremde	-	-	3	-	-	1	51	39	57	43	51	47	94	94	81	107	113	84
Verletzte zusammen	88	53	44	21	54	67	269	206	291	336	273	281	217	191	206	192	242	238
davon:																		
Reisende ³	49	22	15	1	13	21	52	48	70	104	74	67	36	38	36	32	30	35
Bahnbedienstete	34	26	22	20	32	42	61	41	68	61	81	63	54	53	60	67	96	98
Bahnfremde	5	5	7	-	9	4	156	117	153	171	118	151	127	100	110	93	116	105

Unfälle ----- Verunglückte	Sonstige Unfälle					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015

Unfälle mit Personenschaden 13 17 19 10 11 9

Verunglückte Personen

Getötete ² zusammen	-	-	1	-	-	1
davon:						
Reisende ³	-	-	-	-	-	-
Bahnbedienstete	-	-	-	-	-	1
Bahnfremde	-	-	1	-	-	-
Verletzte zusammen	14	21	19	12	13	20
davon:						
Reisende ³	5	6	1	2	3	15
Bahnbedienstete	9	7	2	5	5	3
Bahnfremde	-	8	16	5	5	2

Als Schienenverkehrsunfälle gelten alle Verkehrsunfälle auf öffentlichen Schienenwegen/Strecken, bei denen mindestens ein bewegtes -beim Zusammenprall auch haltendes- schienengebundenes Fahrzeug im Fahrbetrieb (einschl. Rangierbetrieb) auf den gewidmeten Strecken und Anlagen beteiligt ist.

¹ Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebenutzer gelten, z.B. Unfälle, in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen.

² Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

³ Mit der Eisenbahn fahrende Personen (mit Ausnahme der Bahnmitarbeiter) einschließlich der Personen, die versuchen auf einen/von einem fahrenden Zug auf- bzw. abzuspringen.

4 Schienenverkehrsunfälle

4.2 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten 2000 - 2015

Unfälle ----- Verunglückte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	836	790	771	813	564	569	622	602	540	524	566	474	509	479	492	472
dabei Getötete ²	247	207	204	173	167	157	186	200	182	185	155	152	155	158	172	146
dabei Verletzte	1 214	1 067	822	925	758	740	750	689	600	595	666	512	615	607	650	645
Entgleisungen von Eisenbahnfahrzeugen	9	10	12	16	9	12	8	12	9	6	13	3	5	12	1	10
dabei Getötete ²	10	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-
dabei Verletzte	156	12	14	16	10	14	10	22	22	6	32	3	17	15	2	16
Zusammenstöße von Zügen	56	55	48	46	34	34	27	28	26	21	31	13	17	24	23	13
dabei Getötete ²	-	1	1	9	1	-	-	1	-	-	-	10	4	-	1	1
dabei Verletzte	206	201	103	153	158	98	112	40	58	78	46	38	38	31	66	23
Aufpralle auf Gegenstände	46	43	56	77	43	32	43	36	31	22	36	31	36	20	31	48
dabei Getötete ²	2	3	4	3	1	1	1	2	1	1	-	-	4	1	-	2
dabei Verletzte	82	59	82	84	68	44	89	71	74	30	88	53	44	21	54	67
Zusammenpralle mit Wegebennutzern	242	223	188	187	178	182	215	205	169	156	199	148	192	169	163	156
dabei Getötete ²	84	80	80	50	65	50	65	80	63	50	52	39	57	43	51	50
dabei Verletzte	352	374	207	249	251	337	274	315	194	245	269	206	291	336	273	281
Personenunfälle ¹	439	422	429	423	291	295	311	304	305	318	274	262	240	244	263	236
dabei Getötete ²	146	122	115	109	100	106	120	116	117	132	103	103	88	114	120	92
dabei Verletzte	371	381	380	360	243	232	241	224	252	236	217	191	206	192	242	238
Sonstige Unfälle	44	37	38	64	9	14	18	17	-	1	13	17	19	10	11	9
dabei Getötete ²	5	1	4	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
dabei Verletzte	47	40	36	63	28	15	24	17	-	-	14	21	19	12	13	20

Ab 1990 einschl. Deutsche Reichsbahn; ab 1994 beziehen sich die Daten der ehemaligen DB und DR auf die Deutsche Bahn AG. Zahlen ab 2004 wegen methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit früheren Jahren vergleichbar.

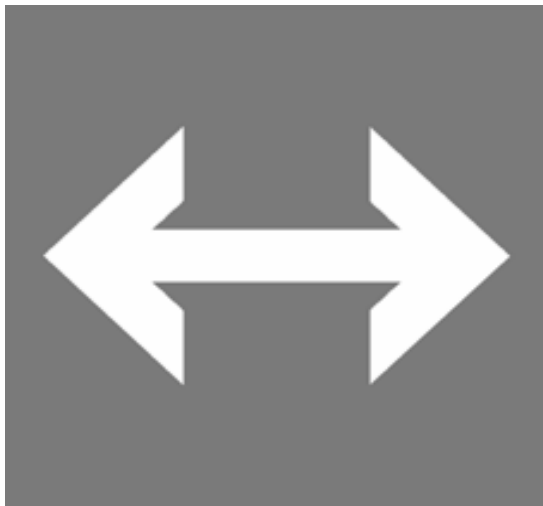
¹ Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebennutzer gelten, z.B. Unfälle in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen. Bis 2003 waren darin auch Unfälle beim Ein-/Aussteigen bei stehenden Bahnfahrzeugen bzw. innerhalb von Eisenbahnfahrzeugen beim scharfen Bremsen enthalten.

² Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verkehr

Anhang zur Fachserie 8, Reihe 2.1, Betriebsdaten des Schienenverkehrs

Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz



2015

Erscheinungsfolge: 5-jährlich

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Telefon: +49 (0)611 / 75 - 48 52, 27 38; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24 oder E-Mail:
eisenbahnverkehr@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage stellt das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S.318) dar. Erhoben werden Angaben zu § 22 VerkStatG.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht besteht für die Netzbetreiber. Diese sind verpflichtet, für alle Netzabschnitte die Belastung pro Berichtsjahr für Personen-, Güter- und sonstige Züge zu melden.

Erhebungsumfang

Insgesamt wurden 37 Unternehmen befragt. Grundsätzlich wurden alle Unternehmen mit eigenem Netz in die Erhebung einbezogen. Unternehmen mit sehr geringer Infrastruktur (teilweise nur eine im Anschlussgleis) wurden in der Regel nicht befragt.

Gegenstand der Erhebung

Erhoben wird fünfjährlich die Zahl der Züge im Personen- und Güterverkehr nach Netzabschnitten.

Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Jahr 2015. Die erste Erhebung wurde für das Jahr 2005 durchgeführt.

Begriffserläuterungen

Netzabschnitte

Die Erhebung erfolgte auf Basis sog. Netzabschnitte. Ein Netzabschnitt stellt die Verbindung zwischen zwei Netzknoten dar. Als Netzknoten können theoretisch alle technischen Einrichtungen definiert werden. Für Deutschland wären maximal 30.000 Netzabschnitte denkbar. Um die Erhebung in einem sinnvollen Umfang gestalten zu können, wurden sog. Betriebsstellen als Netzknoten definiert.

Betriebsstelle

Zu Betriebsstellen gehören alle Stellen in den Bahnhöfen und an der freien Strecke, die den Bahnbetrieb regeln. Das können Bahnhöfe, Blockstellen, Abzweigstellen, Anschlussstellen, Haltepunkte, Haltestellen oder Deckungsstellen sein.

Das insgesamt 38 500 Kilometer umfassende Eisenbahnnetz wurde in 2.869 Netzabschnitte unterteilt, die mehrere parallele Gleise umfassen können. Durchschnittlich fahren auf diesen Streckenabschnitten 28 400 Züge im Jahr.

In den nachfolgenden Tabellen ist die Frequentierung der Netzabschnitte in 8 Kategorien dargestellt: -1 bis 100 Züge (wird in den Karten nicht dargestellt)

- 100 bis unter 10 000 Zügen
- von 10 000 bis unter 20 000 Zügen
- von 20 000 bis unter 35 000 Zügen
- von 35 000 bis unter 50 000 Zügen
- von 50 000 bis unter 75 000 Zügen
- von 75 000 bis unter 100 000 Zügen
- mehr als 100 000 Züge

Nach dieser Kategorisierung ist die jeweilige Anzahl der Netzabschnitte aufsummiert. Anhand der Gesamtanzahl der Fahrten wurden die Anteile der Zugfahrten pro Frequentierungskategorie errechnet. Diese Tabelle wurde für die Gesamtzahl der Züge, Personenzüge und Güterzüge erstellt.

Tabelle 1: Auslastung des Schienennetzes 2015, insgesamt

Frequenzierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	236	8,2	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	700	24,4	3,4
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	595	20,7	10,5
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	466	16,2	15,3
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	316	11,0	16,5
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	316	11,0	23,5
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	159	5,5	16,9
.... Mehr als 100.000 Züge	81	2,8	13,9
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 81,6 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt.

Tabelle 2: Auslastung des Schienennetzes 2015, Personenzüge

Frequenzierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	711	24,8	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	482	16,8	3,1
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	609	21,2	14,4
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	482	16,8	22,0
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	297	10,4	21,3
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	183	60,4	18,5
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	58	2,0	8,4
.... Mehr als 100.000 Züge	47	1,6	12,3
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 59,2 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt.

Tabelle 3: Auslastung des Schienennetzes 2015, Güterzüge

Frequenzierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	664	23,1	0,1
100 bis unter 10.000 Züge	1 529	53,3	21,1
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	344	12,0	23,2
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	188	6,6	23,2
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	92	3,2	18,2
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	47	1,6	12,3
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	5	0,2	1,9
.... Mehr als 100.000 Züge	0	0,0	0,0
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 21,4 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt

Karten zur Netzbelastung

Insgesamt 3 Karten stellen detaillierte Ergebnisse der Erhebung dar. Karten 1 bis 3 sind Übersichtskarten für die Belastung insgesamt, durch Personenzüge und Güterzüge

Die Karten wurden mit Hilfe des Programms ARCGIS erstellt.

Übersicht 1: Verzeichnis der Karten

Nummer	Inhalt
	Gesamtkarten
Karte 1	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen insgesamt
Karte 2	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge
Karte 3	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge

Hinweis zur Datenmaterial

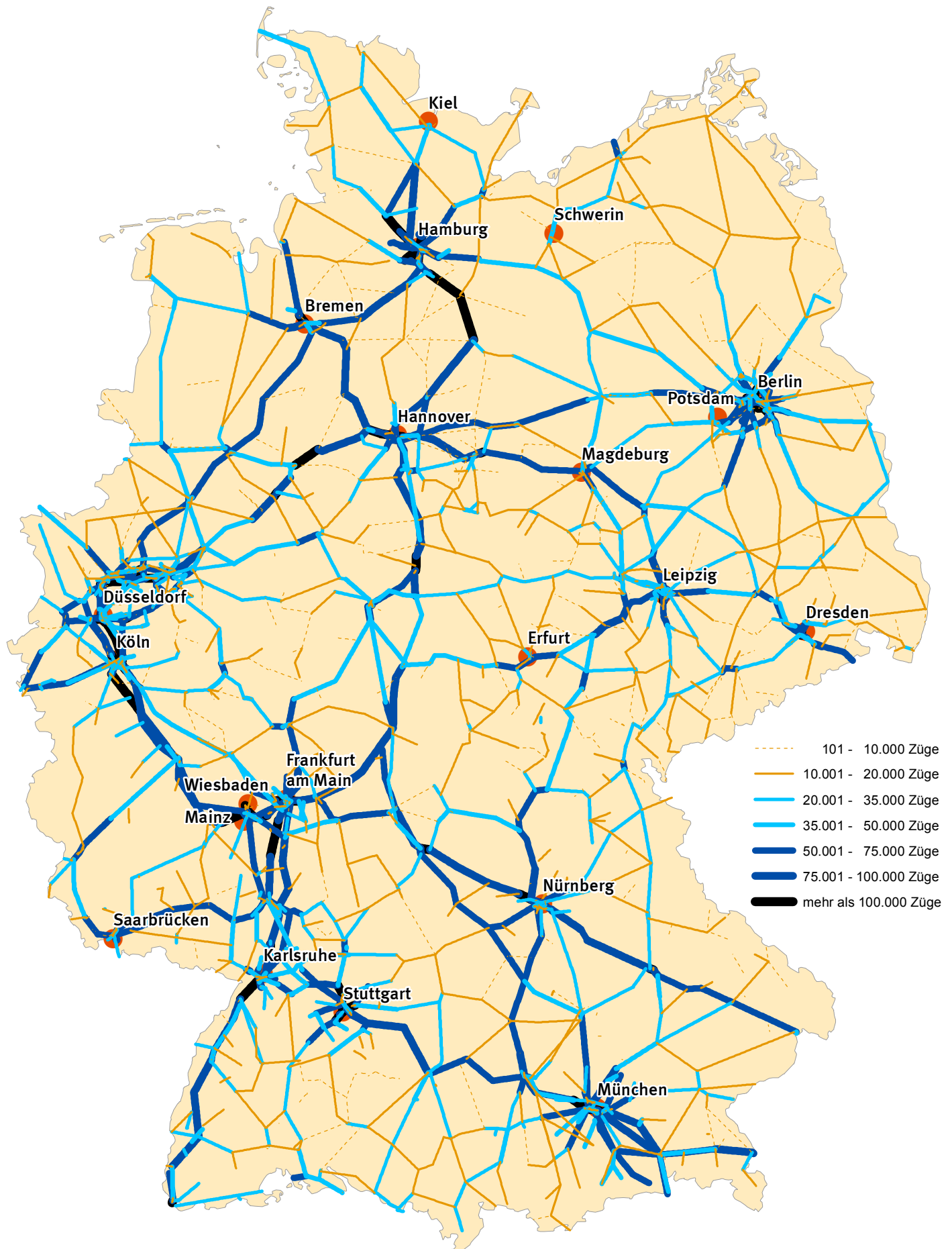
In den Karten erfolgt die Darstellung von Luftlinien zwischen zwei Netzknoten.

Eine Herausgabe des Datenmaterials in Form von Tabellen oder GIS-Layern auch in Form von kostenpflichtigen Sonderauswertungen ist nicht möglich.

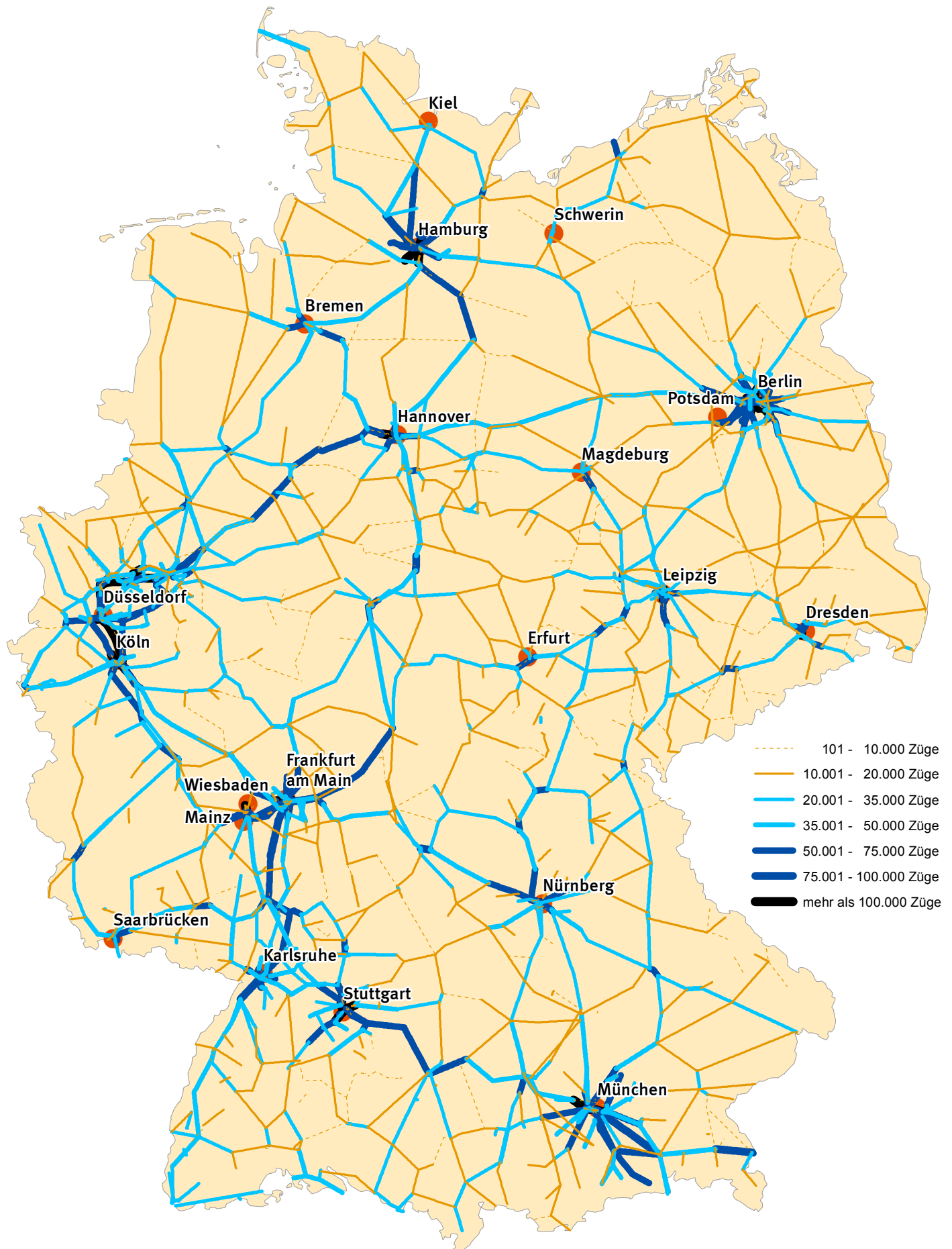
In den vorgenannten Tabellen 1 - 3 ist eine Addition von Teilergebnissen der durch Personen- und Güterzüge frequentierten Anzahl der Netzabschnitte zu einem Insgesamt-Ergebnis auf Grund von Parallel-Nutzung nicht möglich.

Die Konzeption der Kartenerstellung basiert wie erwähnt auf Netzknotenangaben. Das Auswertungssystem erfasst gezielt die zwischen Netzknoten registrierten Zugbewegungen, wobei die erfassten Zugbewegungen sich nicht auf räumlich durchfahrene Streckenabschnitte beziehen. Dieses Konzept kann evtl. bei einer Darstellung nach räumlich tiefer aggregierten Gebietseinheiten Ergebnisse für nicht mehr sich in Betrieb befindliche Streckenabschnitte generieren. Aus diesem Grund werden Ergebnisse nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Karte 1: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen, insgesamt
2015



Karte 2: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge 2015



Karte 3: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge 2015

